

Stadt Coesfeld

Objektplanungsleistungen für den Umbau und die Erweiterung der Laurentiusschule

Formular zum Projektteam

Formular zum Projektteam

(Das Formular ist von jedem Bieter auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften kann dieses von jedem Mitglied oder von der Bietergemeinschaft als solche ausgefüllt werden. Für die Beschreibung/Darstellung können ggf. Zusatzblätter oder zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden. **Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen.**)

(Firma eintragen)

Rolle des Unternehmens im Vergabeverfahren:

- ☐ Bieter
☐ Mitglied einer Bietergemeinschaft

Angaben zur Projektleitung			
Name:			
Mitarbeiter des Mitglieds (nur bei Bietergemeinschaften anzugeben):			
Telefon:		E-Mail:	
Fachrichtung:			
Verfügt die benannte Person über die Qualifikation „Architekt“ (i.S.v. § 75 Abs. 1, 2 VgV)? (Mindestanforderung) Hinweis: Ein Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.	☐ ja	☐ nein	
Steht die benannte Person für den gesamten Leistungszeitraum zur Verfügung? (Mindestanforderung)	☐ ja	☐ nein	
Berufserfahrung (Jahre): (Mindestanforderung: 6 Jahre in Projektleitung)			

Persönliche Referenzen der Projektleitung

Mindestanforderung: Die benannte Person muss **mindestens eine persönliche Referenz in ihrer entsprechenden Funktion** nachweisen, die jeweils folgende kumulative Anforderungen erfüllen:

- (i) die Erbringung von Architektenleistungen (Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI),
- (ii) Leistungsphasen 2 bis 8 der Objektplanung nach HOAI,
- (iii) im Zuge der Errichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Umnutzung von Schulgebäuden, insbesondere solchen mit komplexer technischer Ausstattung (z.B. Brandschutz-, Sicherheits- und Medientechnik), einschließlich An- und Umbauten, Sanierungen sowie funktionalen Erweiterungen (z.B. Mensen, Sporthallen, Ganztagsbereiche, Inklusions- und Förderräume), oder anderer vergleichbarer Referenzobjekte im Bildungsbereich,
- (iv) nicht länger als 8 Jahre seit Tag der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung abgerechnet wurden.

Bei allen Referenzen muss die Ausführung abgerechnet sein. Referenzen, deren Abrechnung länger als 8 Jahre ab Datum der Bekanntmachung erfolgt ist, werden nicht gewertet.

Eine Nichterfüllung der Mindestanforderungen **führt zum Ausschluss**.

Referenz ____ :

Auftrags-/Projektbezeichnung: _____

Art der Leistung:

Inhalt der Leistung: _____

Leistungsphasen: _____

Anrechenbare Kosten: _____

Gebäude: _____

Referenzgeber (=Auftraggeber):

Name / Firma: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Telefonnr. und E-Mail: _____

Projektleitung: _____

Datum Leistungszeitraum (MM/JJJJ): _____

Datum Endabrechnung (MM/JJJJ): _____

Kontrollfragen zum Auftragsinhalt der Referenz (bitte ankreuzen):

- Umfasste die Leistung die Erbringung von Architektenleistungen (Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 i.V. m. Anlage 10 HOAI)? (**Mindestanforderung**: Erforderlich bei allen eingereichten Referenzen)

☐ ja

☐ nein

- Sind dabei Leistungen in jeder der Leistungsphasen 2 bis 8 der Objektplanung nach HOAI erbracht worden? (**Mindestanforderung**: Erforderlich bei allen eingereichten Referenzen)

☐ ja

☐ nein

- Sind die Leistungen im Zuge der Errichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Umnutzung von Schulgebäuden, insbesondere solchen mit komplexer technischer Ausstattung (z.B. Brandschutz-, Sicherheits- und Medientechnik), einschließlich An- und Umbauten, Sanierungen sowie funktionalen Erweiterungen (z.B. Mensen, Sporthallen, Ganztagsbereiche, Inklusions- und Förderräume), oder anderer vergleichbarer Referenzobjekte im Bildungsbe-
reich erbracht worden? (**Mindestanforderung:** Erforderlich bei allen eingereichten Referenzen)

☐ ja

☐ nein

- Ist es zutreffend, dass die erbrachten Leistungen nicht länger als 8 Jahre seit Tag der Ab-
sendung der EU-weiten Bekanntmachung abgerechnet wurden? (**Mindestanforderung:** Er-
forderlich bei allen eingereichten Referenzen)

☐ ja

☐ nein

Beschreibung des (jeweiligen) Auftrags/Projekts und Darstellung der erbrachten Leistungen.
Der Verweis auf Anlagen (eigene Unterlagen), die dem Angebot beizufügen sind, genügt nicht
den Anforderung

Formular zum Projektteam

(Das Formular ist von jedem Bieter auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften kann dieses von jedem Mitglied oder von der Bietergemeinschaft als solche ausgefüllt werden. Für die Beschreibung/Darstellung können ggf. Zusatzblätter oder zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden. **Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen.**)

(Firma eintragen)

Rolle des Unternehmens im Vergabeverfahren:

- ☐ Bieter
☐ Mitglied einer Bietergemeinschaft

Angaben zur stellv. Projektleitung			
Name:			
Mitarbeiter des Mitglieds (nur bei Bietergemeinschaften anzugeben):			
Telefon:		E-Mail:	
Fachrichtung:			
Verfügt die benannte Person über die Qualifikation „Architekt“ (i.S.v. § 75 Abs. 1, 2 VgV)? (Mindestanforderung) Hinweis: Ein Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.	☐ ja	☐ nein	
Steht die benannte Person für den gesamten Leistungszeitraum zur Verfügung? (Mindestanforderung)	☐ ja	☐ nein	
Berufserfahrung (Jahre): (Mindestanforderung: 4 Jahre mind. stellv. Projektleitung)			

Persönliche Referenzen der stellv. Projektleitung

Mindestanforderung: Die benannte Person muss **mindestens eine persönliche Referenz in ihrer entsprechenden Funktion** nachweisen, die jeweils folgende kumulative Anforderungen erfüllen:

- (i) die Erbringung von Architektenleistungen (Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI),
- (ii) Leistungsphasen 2 bis 8 der Objektplanung nach HOAI,
- (iii) im Zuge der Errichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Umnutzung von Schulgebäuden, insbesondere solchen mit komplexer technischer Ausstattung (z.B. Brandschutz-, Sicherheits- und Medientechnik), einschließlich An- und Umbauten, Sanierungen sowie funktionalen Erweiterungen (z.B. Mensen, Sporthallen, Ganztagsbereiche, Inklusions- und Förderräume), oder anderer vergleichbarer Referenzobjekte im Bildungsbereich,
- (iv) nicht länger als 8 Jahre seit Tag der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung abgerechnet wurden.

Bei allen Referenzen muss die Ausführung abgerechnet sein. Referenzen, deren Abrechnung länger als 8 Jahre ab Datum der Bekanntmachung erfolgt ist, werden nicht gewertet.

Eine Nichterfüllung der Mindestanforderungen **führt zum Ausschluss**.

Referenz ____ :

Auftrags-/Projektbezeichnung: _____

Art der Leistung:

Inhalt der Leistung: _____

Leistungsphasen: _____

Anrechenbare Kosten: _____

Gebäude: _____

Referenzgeber (=Auftraggeber):

Name / Firma: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Telefonnr. und E-Mail: _____

(stellv.) Projektleitung: _____

Datum Leistungszeitraum (MM/JJJJ): _____

Datum Endabrechnung (MM/JJJJ): _____

Kontrollfragen zum Auftragsinhalt der Referenz (bitte ankreuzen):

- Umfasste die Leistung die Erbringung von Architektenleistungen (Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 i.V. m. Anlage 10 HOAI)? (**Mindestanforderung**: Erforderlich bei allen eingereichten Referenzen)

☐ ja

☐ nein

- Sind dabei Leistungen in jeder der Leistungsphasen 2 bis 8 der Objektplanung nach HOAI erbracht worden? (**Mindestanforderung**: Erforderlich bei allen eingereichten Referenzen)

☐ ja

☐ nein

- Sind die Leistungen im Zuge der Errichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Umnutzung von Schulgebäuden, insbesondere solchen mit komplexer technischer Ausstattung (z.B. Brandschutz-, Sicherheits- und Medientechnik), einschließlich An- und Umbauten, Sanierungen sowie funktionalen Erweiterungen (z.B. Mensen, Sporthallen, Ganztagsbereiche, Inklusions- und Förderräume), oder anderer vergleichbarer Referenzobjekte im Bildungsbereich erbracht worden? (**Mindestanforderung:** Erforderlich bei allen eingereichten Referenzen)

☐ ja

☐ nein

- Ist es zutreffend, dass die erbrachten Leistungen nicht länger als 8 Jahre seit Tag der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung abgerechnet wurden? (**Mindestanforderung:** Erforderlich bei allen eingereichten Referenzen)

☐ ja

☐ nein

Beschreibung des (jeweiligen) Auftrags/Projekts und Darstellung der erbrachten Leistungen. Der Verweis auf Anlagen (eigene Unterlagen), die dem Angebot beizufügen sind, genügt nicht den Anforderung